

SPORTUNION will Win-Win-Situation: Vereinssport sicher öffnen und Corona-Tests in die Breite bringen

SPORTUNION-Kärnten-Präsident Zafoschnig: „Kärntens Kinder, die eine gesunde Zukunftsperspektive brauchen, sollten parallel zu den Schulen auch wieder in Sportvereine dürfen.“

Anlässlich der kommenden Evaluierungen der Corona-Maßnahmen durch die Bundesregierung will die SPORTUNION dem Vereinssport zu einem baldigen, sicheren Comeback verhelfen. Die Dringlichkeit mehr Bewegung zu ermöglichen, wird in mehreren Studien zur Pandemie bestätigt – insbesondere die jüngste Generation leidet unter dem Sport-Lockdown. Abgesehen von Teststraßen oder Schultests werden demnächst auch kostenlose Heimtests in Apotheken zur Verfügung gestellt. Dies schafft auch neue Perspektiven für Kärntens Sport- und Vereinswesen. Beginnend mit Kindern und Jugendlichen soll nach und nach mit diesem neuen Schlüssel auch dem gesamten Breitensport ein Neustart ermöglicht werden. Outdoor-Sport sollte für Trainings mit sicheren Rahmenbedingungen wieder möglich sein und Indoor-Sport sollte für getestete Personen wieder voll geöffnet werden. „Mithilfe der flächendeckenden Infrastruktur und der Unterstützung der Sport-Dachverbände soll der Vereinsbetrieb auf einem sicheren Weg lieber heute als morgen wieder ins Laufen kommen“, so SPORTUNION-Kärnten-Präsident Ulrich Zafoschnig.

15.000 Sportvereine mehr berücksichtigen

„Kärntens Vereinssport kann ein Anreiz sein, um Corona-Tests in die Breite zu bringen. Damit könnte man auch Indoor-Sport für Mannschaften, Gruppen sowie Kontaktsportarten sicher wieder stattfinden lassen. Eine Win-Win Situation, die ehest möglich umgesetzt werden muss. Parallel zu den Schulöffnungen soll Kindern und Jugendlichen endlich auch wieder Vereinssport ermöglicht werden. Dieser ist für unsere jüngste Generation eine soziale Grundsäule für Gesundheit und Werteentwicklung. Unsere Sportvereine haben auch entsprechende Corona-Präventionskonzepte und sind bereit für den Neustart. Die kostenlosen Heimtests schaffen zudem eine neue Möglichkeit, Indoor- und Outdoor-Sport in den Vereinen schrittweise zu ermöglichen“, betont SPORTUNION-Kärnten-Präsident Ulrich Zafoschnig, der gemäß dem Slogan #comebackstronger der gesamten Bevölkerung wieder mehr Sport und Bewegung ermöglichen will. Für den Präsidenten des Dachverbandes ist es entscheidend, dass Kärntens rund 1500 Sportvereine endlich im Kampf gegen die Pandemie sowie im Sinne der Fitness und Gesundheit endlich auch Berücksichtigung finden.

Rückfragen & Kontakt:

Rückfragen & Kontakt:

SPORTUNION Kärnten

Mobil: 0676/845 558 810

E-mail: office@sportunion-kaernten.at